

Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 14 (1994)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Europa-Magazin

Zeitschrift für direkte Demokratie, Selbstbestimmung und internationale Zusammenarbeit

Um Sozio- und Ökodumping zu vermeiden, müssen global und kontinental Mindeststandards eingeführt werden. Dazu ist vielfältige internationale Zusammenarbeit nötig. Die Schaffung von Grossmächten und Blöcken muss aber vermieden werden, da Grossstaaten der demokratischen Kontrolle entgleiten, finanzstarke Multis beim Lobbying bevorzugen und eine Bedrohung für den Weltfrieden darstellen.

"Wir müssen bereit sein für die Ressourcen-Kriege des 21. Jahrhunderts" (Jacques Delors). Dieser Satz zeigt, in welche Richtung das EU-Projekt geht. Trotzdem wird es als internationale Zusammenarbeit im Dienste gemeinsamer Problemlösung verkauft, als Inbegriff des Antinationalismus. Was steckt hinter diesem dicken, ideologischen Nebel? Das Europa-Magazin informiert, durchleuchtet die EU-Europa-Ideologie und führt die bitter nötige EU-Debatte.

Die EU will mit quantitativem Wachstum den Rest der Welt überrunden, um auf Kosten dieses Restes und des überfahrenen EU-Bevölkerungsdrittels für die einheimischen Multis Rohstoffe und Absatzmärkte zu sichern. Das Weissbuch der EU-Kommission über "Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigung" (ISBN- 92-826-6998-X) spricht eine deutliche Sprache: "Die Staatsausgaben, insbesondere im Sozialbereich sind auf ein untragbares Niveau angestiegen und binden Ressourcen, die sonst in produktionswirksame Investitionen hätten fließen können" (Seite 44).

Der Europa-Magazin erscheint 8 mal pro Jahr.

Abonnement (sFr. 30.-)

Probeabonnement (2 Nummern, gratis)

Das Europa-Magazin wird herausgegeben vom

Forum für direkte Demokratie

EU-kritisch, ökologisch, sozial

Die demokratische, soziale und ökologische Opposition zur
offiziellen EU-Politik

Mitgliedschaft (inkl. Abonnement 50.-).

Adresse: Europa-Magazin, Postfach 1883, 8048 Zürich

Tel: 01- 432 80 17 oder 031-731 29 14; Fax: 01-432 80 17; PC: 30-17465-5